

Hannover 96: Derby-Schock! Wo bleibt die Auswärtsstärke?

Nach der Derby-Niederlage gegen Braunschweig steht Hannover 96 und Trainer Leitl unter Druck. Die Heimbilanz überzeugt, die Auswärtskrise bleibt.

Hannover 96 musste am Sonntag eine schmerzliche 0:2-Niederlage im Derby gegen Eintracht Braunschweig hinnehmen, die die Aufstiegsambitionen des Teams ernsthaft in Frage stellt. Torwart Ron-Robert Zieler beschrieb die Enttäuschung nach dem Spiel als groß und sagte: „Das tut brutal weh und das muss auch brutal wehtun.“ Trainer Stefan Leitl sieht besonders die auffällige Diskrepanz zwischen Hannovers Heim- und Auswärtsleistungen als kritisches Problem: Während die Mannschaft in der 2. Bundesliga alle Heimspiele gewonnen hat, holte sie auswärts nur einen Punkt.

Zudem hat das frühzeitige Ausscheiden im DFB-Pokal gegen Arminia Bielefeld (0:2) den Druck auf Leitl erhöht. Obwohl seine Position als Trainer momentan nicht direkt gefährdet ist, wächst die Skepsis bei den Gesellschaftern. Spieler wie Abwehrchef Marcel Halstenberg gestehen, dass die Leistungen gegen „limitierte Gegner“ zu wünschen übrig lassen. Zieler betonte, dass die Mannschaft sich unter Druck setze, wenn sie auswärts nicht punktet und dass der nächste Gegner nach der Länderspielpause Schalke 04 heißen wird. Weitere Details zu der Situation sind **[hier nachzulesen](#)**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de